

Schülerin eher gehen lassen?

Beitrag von „Adios“ vom 16. September 2011 08:08

Ich finde ja eure Beiträge zunehmend schockierend. Ob das nun daran liegt, dass man als Mama anders tickt? Ich weiß es nicht, glaube auch eigentlich nie, dass es zu meiner Schulzeit solche Diskussionen unter Lehrern gegeben hätte...

Wieso ist bei euch in der Konfirmationsjahrgangsstufe überhaupt Reli-Unterricht? Man bräuchte es in diesem Schuljahr nicht anbieten - so ist es in Hessen Klasse 8 für ev. und Klasse 3 für kath. - und ich finde das auch sinnvoll.

Du stellst deinen eigenen Reliunterricht über den Konfirmationsunterricht der Kirche und teilweise kommt hier sogar der Vergleich mit Tennisverein.

Ich fasse es gerade nicht.

Könnt ihr euch nicht mehr an eure eigene Kindheit erinnern? Wie wichtig die Konfirmation war? Wie stolz man war? Wo ist das Problem, die Schülerin an dem Tag nur 60 statt 90 Minuten Religion haben zu lassen, wenn sie danach im Konfiunterricht nochmal "Religionsunterricht" hat?

An Stelle der Eltern dieser Schülerin würde ich sie für das ganze Schuljahr aus dem Reliunterricht nehmen. Stattdessen versucht die Familie, den Spagat hinzubekommen - und was erntet man dafür? Hohn und Spott.

Ich finde das gerade so schlimm, was sich hier teilweise an Grundhaltungen Schülern und deren Familien gegenüber offenbart...